

Buch, wie namentlich der Reichtum an Übungsaufgaben und der auf ihre Wahl verwandte Fleiß bezeugt. Auch hier findet sich, namentlich bei einigen Grundanschauungen, Manches, was dem Verfasser eigentümlich ist. Letzterer hat, da das Buch erst im Jahre vor seinem Tode erschien, leider keine Früchte mehr davon geerntet.

Außerdem übernahm Förstemann fünfmal die Abfassung der wissenschaftlichen Abhandlungen im Danziger Gymnasialprogramm, welche folgende Titel tragen:

1. 1820: Inquisitio in plurimorum angulorum functiones goniometricas.
2. 1825: Bemerkungen über verschiedene Begriffe und Theorien aus der allgemeinen Größen- und Zahlenlehre.
3. 1831: Discussion der allgemeinen algebraischen Gleichung des zweiten Grades zwischen zwei Veränderlichen.
4. 1833: Beiträge zu der Lehre von den Kegelschnitten.
5. 1836: Ueber die Auflösung quadratischer, kubischer und biquadratischer Gleichungen mittelst goniometrischer Funktionen.

Auch war er Verfasser einer Anzahl von Aufsätzen in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in Crelles Journal für Mathematik Band 8 (1832), Bd. 13 (1834), Bd. 14 (1835), sowie auch endlich einer nicht unbedeutenden Zahl von Recensionen.

Doch waren alle diese Schriften nur einleitende Anfänge zu den Plänen, die er für die Zukunft sich vorbehalten hatte und zu deren Ausführung er schon manche Vorarbeiten hinterließ. Oft äußerte er in der letzten Zeit seines Lebens im Selbstgespräch den Ausruf „in zehn Jahren!“ und meinte damit die von ihm noch zu erzielenden wissenschaftlichen Resultate. Namentlich war es sein Lieblingsplan, eine Zeitschrift für Mathematik und mathematischen Unterricht herauszugeben, für die er schon manches Material gesammelt und zu denen er schon ein Verzeichniß von dreißig Mathematikern aus allen Gegenden Deutschlands zusammen-